

FIDESCO

Jahresbericht 2014



Inhalt

Jahresbericht 2014	1
Einnahmen.....	3
Ausgaben	4
Gehälter.....	5
Vermögensaufstellung zum 31.12.2014.....	5
Tätigkeitsbericht 2014.....	5
Vorschau auf 2015 (Stand Februar 2015).....	8
Zielsetzungen.....	10
Kontrollmechanismen	11
Personelle Zusammensetzung der Organe	12
Leitungsorgan und Geschäftsführung	12
Die Mitgliederversammlung.....	12
Mitarbeiter	12
Gesamtbezüge.....	12
Internationale Organisationsstruktur.....	13
Die Festsetzung der nationalen finanziellen Beiträge für die Volontäre an FidesCo International..	14
Die Aufgaben des internationalen Koordinators.....	15
Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung.....	16
Die wichtigsten Beobachtungen für 2014:	16

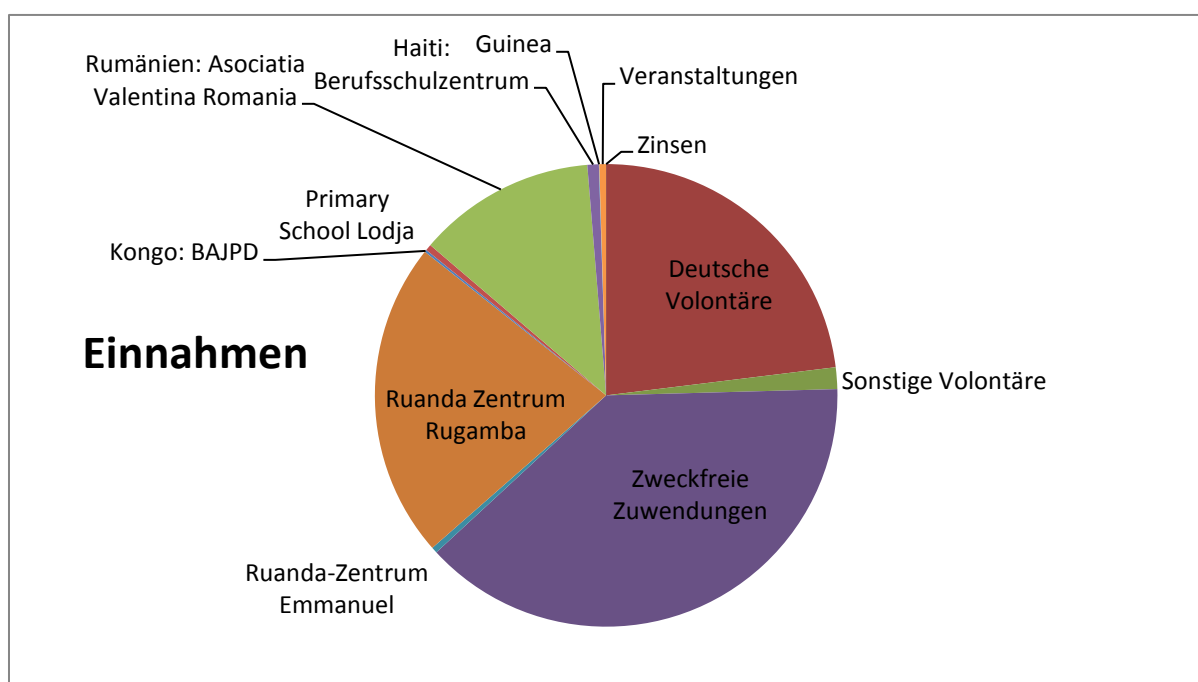
Einnahmen

Im Jahr 2014 hat FidesCo Deutschland 172.849,26 € (1439,44 € weniger als 2013) eingenommen.

Darin sind öffentliche Mittel der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg (SEZ) von 19.000 € für die Urbarmachung des Sumpfes auf dem Gelände des Zentrums Rugamba in Kigali, Ruanda erhalten, sowie 3010,- € von „weltwärts“ für Volontärsarbeit. Weiterhin private Stiftungsgelder aus der Werner von Siemensstiftung von 20.459,94 € für das Projekt Casa Valentina in Rumänien und 4.875,00 € der Aktion „24 Gute Taten“ für das Straßenkinderzentrum Rugamba in Ruanda. 567,31 € für Ruanda kamen aus der Franz-Wolf-Stiftung und 300 € für Volontärsarbeit des Vereins der Benediktiner Priorat St. Ansgar Koster Nütschau.

0,31 € sind Zinserträge, 818 € Einnahmen aus Ausbildungsveranstaltungen, die zur Kostendeckung von den Teilnehmern der Kurse erhoben wurden.

Einnahmen	2014
Zinsen	0,31 €
Deutsche Volontäre	39.851,62 €
Sonstige Volontäre	2.616,00 €
Zweckfreie Zuwendungen	66.641,24 €
Ruanda-Zentrum Emmanuel	720,00 €
Ruanda Zentrum Rugamba	38.234,15 €
Kongo: BAJPD	275,00 €
Primary School Lodja	750,00 €
Rumänien: Asociatia Valentina Romania	21.512,94 €
Haiti: Berufsschulzentrum	1.380,00 €
Guinea	50,00 €
Veranstaltungen	818,00 €
	172.849,26 €



Ausgaben

Die Ausgaben betrugen insgesamt 176.143,08 €, also 3.293,82 € mehr als die Einnahmen. Das war möglich, da wir noch Rücklagen aus dem Vorjahr auf dem Konto hatten.

Projektförderung

Personalausgaben	0,00 €
Sach- und sonstige Ausgaben	88.218,75 €
Summe	88.218,75 €

Projektbegleitung

Personalausgaben	38.153,82 €
Sach- und sonstige Ausgaben	2.414,88 €
Summe	40.568,69 €

Kampagnen-Bildung- und Aufklärungsarbeit

Personalausgaben	2.540,12 €
Sach- und sonstige Ausgaben	196,95 €
Summe	2.737,07 €

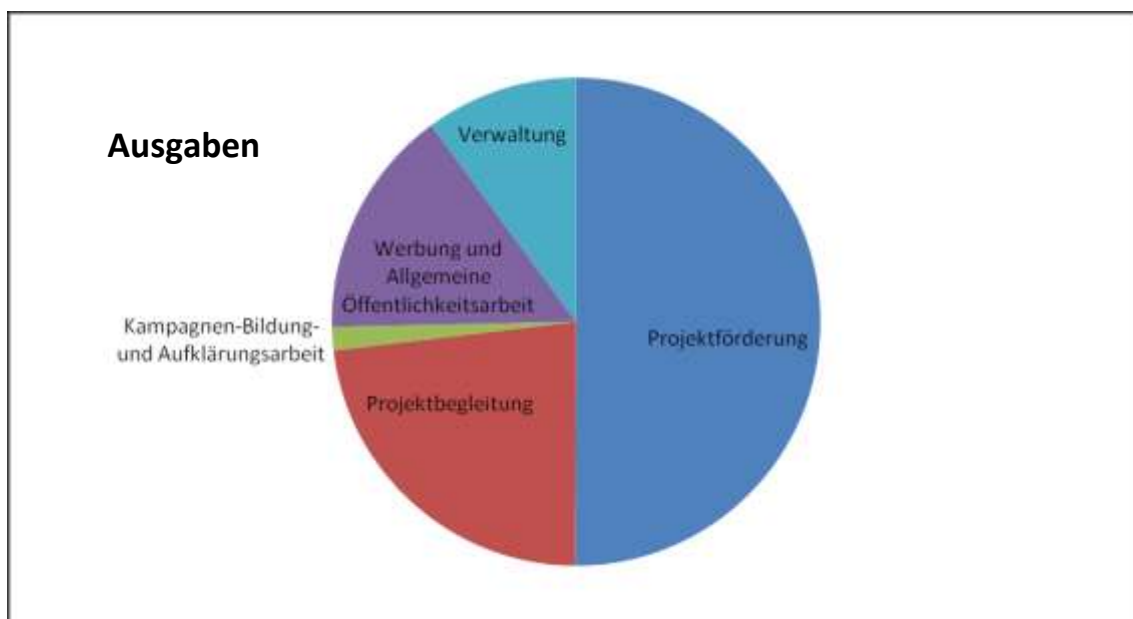
Werbung und Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Personalausgaben	18.957,93 €
Sach- und sonstige Ausgaben	7.862,91 €
Summe	26.820,84 €

Verwaltung

Personalausgaben	16.422,04 €
Sach- und sonstige Ausgaben	1.375,69 €
Summe	17.797,73 €

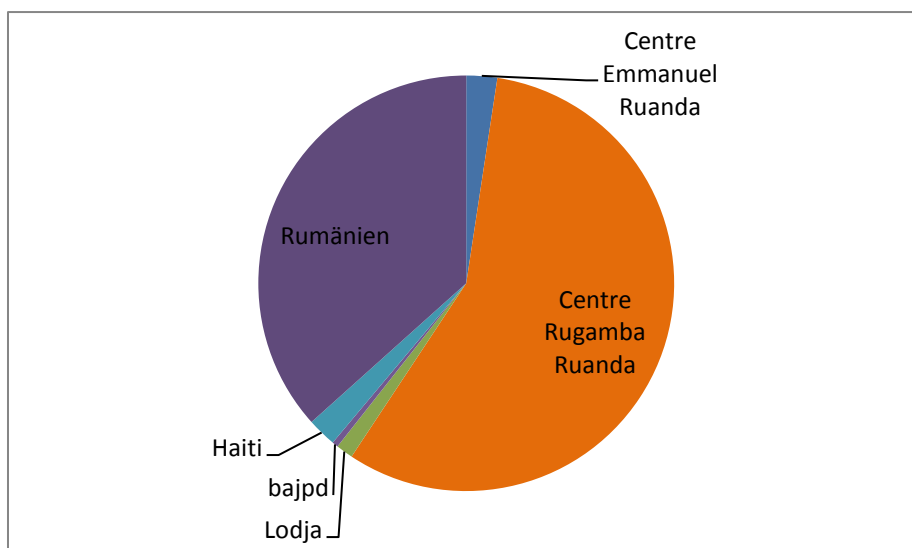
Total **176.143,08 €**



Davon Spenden an Projekte:

Davon für Projekte

Centre Emmanuel Ruanda	1.410,00 €
Centre Rugamba Ruanda	33.417,60 €
Lodja	780,00 €
bajpd	275,00 €
Haiti	1.330,00 €
Rumänien	21.512,94 €



Die übrige Projektförderung besteht zum größten Teil aus Kosten für die Volontäre.

Gehälter

Im Berichtsjahr war eine Person ganzjährig geringfügig beschäftigt, eine weitere war fest angestellt zu 50% bis 30.04.14 und ab 01.05.14 zu 47,5% und eine Person fest angestellt zu 100%. Es entstanden Personalkosten in Höhe von 75.020,03 €. Davon 44% für Projektbegleitung, 24% für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, 23% für Verwaltungsarbeit und 9% für Kampagnen- Bildungs- und Aufklärungsarbeit.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Aktiva

Bankguthaben	22.154,26
Summe Aktiva	22.154,26

Passiva

kurzfristige Verbindlichkeiten, Steuern	469,78
Mittelfristige Verbindlichkeiten (Zahlung für Volontärskosten 2014)	19301,86
Rücklagen	2382,62
Summe Passiva	22154,26
Verbleibendes Vermögen/Schulden	0,00

Tätigkeitsbericht 2014

- Schulung und Betreuung von 5 deutschen Volontären.:
 - o Anton Istuk, Brasilien (zurück August 2014)
 - o Johanna Mengel, Thailand, hat in September ihr Einsatz in Thailand um ein drittes Jahr verlängert und das Projekt innerhalb Thailands gewechselt.
 - o Anton Höß ist im März ausgereist nach Indonesien. Das Projekt wurde Ende 2014 beendet. Er arbeitet inzwischen in Angola.
 - o Bernadette Bauer, Sambia, seit September 2014
 - o Josef Spiekermann arbeitet mit seiner österreichischen Frau Julia in Indien.
- Info-Veranstaltungen:
 - o Ein geplanter Infotag am 8. März 2014 in Würzburg wurde mangels Teilnehmer abgesagt.
 - o Am 27. September in Würzburg mit 4 TeilnehmerInnen
- „Internationale Unterscheidungssession/Discernment Session“ für angehende Volontäre in englischer Sprache:
 - o Mainz 28.-31. März 2014 mit 5 TeilnehmerInnen aus Polen, Österreich, Belgien und Deutschland.
 - o Die geplante Ausbildung-Session im Oktober ist mangels Teilnehmer ausgefallen.

Aktionen zur Volontär- und/oder Spenderwerbung:

- o Sternsingeraktion Rastatt (Karel Dekempe)
- o Start des Bußgeldfundraisings im Bereich des OLG München
- o Nightfever, Fulda 15. März (Karel Dekempe)
- o Diba-Aktion (Rolf Eichhorn)
- o Benefix in Rastatt, am 10. Mai (Mechtild und Karel Dekempe)
- o Altötting Ostertage (Karel Dekempe)
- o Forum Altötting (Rolf und Katja Eichhorn, Karel Dekempe)
- o Prayerfestival Jugend 2000 in Marienfried (14.-18. August, Katja und Rolf Eichhorn)
- o Kontakt zu Ausbildungszentrum Reha-Rondell-Zentrum für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie (Marlene Reischhofer)
- o 24 gute Taten am 6. Dezember.
- o Benefizkonzert Bruchsal am 27. Dezember (Johannes Dekempe)
- o Unregelmäßiger Newsletter
- o Neugestaltung der Homepage

Aktion im Bereich Kampagnen-Bildungs- und Aufklärungsarbeit:

- o Information für Sternsinger über Straßenkinder in Ruanda (Karel Dekempe)
- o Mitarbeit im Rahmen des EWF Würzburg bei Veranstaltung „Buen vivir“ zum Thema „Ethik der Entwicklung“ 13.05.14 (Marlene Reischhofer)
- o Französische Gemeinde Karlsruhe: Rwanda, 20 ans après la guerre (10. Oktober, Karel Dekempe).
- o Webinar Ruanda: 20 Jahre nach dem Krieg (24. Oktober, Karel Dekempe)
- o FidesCo in den Regionen: „Volontäre erleben Weihnachten in fremden Ländern“ (06. Dezember, Rolf Eichhorn)

Teilnahme an Gremien

- Marlene Reischhofer nimmt regelmäßig an den monatlichen Treffen des Eine-Welt-Forums Würzburg teil
- Karel Dekempe nimmt regelmäßig an den monatlichen Direktionstreffen von FidesCo International in Paris teil
- Karel Dekempe nimmt regelmäßig teil an der monatlichen Projektevaluation von FidesCo International/Emmanuel Solidarität in Paris

- Rolf Eichhorn vertritt FidesCo bei den Treffen des fid-QM-Zirkels Südwest (zweimal jährlich)
- Karel Dekempe hat FidesCo vertreten beim fid-Trägerkreistreffen und bei der kath. BAG FWD am 26. Und 27. November in Berlin.
- Karel Dekempe hat an den internationalen Vorbereitungssessionen in Paray-le-Monial /Frankreich. 10.02.2014- 15.2.2014 und 9.-13.8. 2014 (mit Mechtild Dekempe) teilgenommen.
- Netzwerktreffen, Ausbildung im Gepäck - weltweit für alle, 01.12.2014, Köln (Rolf Eichhorn)
- Workshop: Einsatzplatz-Auswahl und QM-Planung, 04.04.14, Stuttgart (Rolf Eichhorn)

FidesCoBrief

- Zwei FidesCo-Briefe: Fastenzeit und Adventszeit

DZI

FidesCo Deutschland hat im Mai 2014 die Verlängerung des DZI Siegel beantragt.



Vorschau auf 2015 (Stand Februar 2015)

Satzung

Eine neue Satzung wird in Kraft treten.

DZI

Die Verlängerung des DZI-Siegels wird beantragt.

Volontärsarbeit

- Am 31.12.2014 waren 4 deutsche Volontäre auf Mission:
 - o Johanna Mengel in Thailand, voraussichtliche Rückkehr September 2015
 - o Anton Höß in Angola, voraussichtliche Rückkehr März 2016
 - o Bernadette Bauer, in Sambia, voraussichtliche Rückkehr in September 2015
 - o Josef Spiekermann in Indien, voraussichtliche Rückkehr in September 2015
- Info-Veranstaltungen:
 - o Am 28. Februar sowie am 26. September in Würzburg
 - o Webinar am 10. März und weitere Webinare nach Bedarf.
- „Internationale Unterscheidungssession/Discernment Session“ für angehende Volontäre in englischer Sprache.
 - o Mainz 20.-23. März in Mainz.
 - o Mainz 23.-26. Oktober in Mainz

Aktionen zur Volontär- und/oder Spenderwerbung:

- o Sternsingeraktion Rastatt (Karel Dekempe)
- o Internationales Nightfever Wochenende in München 07./08.03.15 (Katja und Rolf Eichhorn)
- o Kongress Kirche in Not Würzburg 12. – 15.03.15 (Karel Dekempe, Rolf Eichhorn, M. Reischhofer).
- o Altötting Ostertage Workshop und Stand 04./05.04.15 (Marlene Reischhofer)
- o Forum Altötting Workshop und Stand 05.- 09.08.15 (Rolf und Katja Eichhorn, Marlene Reischhofer)
- o Prayerfestival Jugend 2000 Marienfried 14.-18. 08.15 (Katja und Rolf Eichhorn)

Aktion im Bereich Kampagnen-Bildungs- und Aufklärungsarbeit:

- o Kinder- und Jugendworkshops bei Forum Altötting.
- o Webinare durch ehemalige Volontäre
- o FidesCo in den Regionen, Vorträge über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Teilnahme an Gremien

- Marlene Reischhofer nimmt regelmäßig teil an den monatlichen Treffen des Eine-Welt-Forums Würzburg
- Rolf Eichhorn vertritt FidesCo bei den Treffen des fid-QM-Zirkels Südwest (zweimal jährlich)
- Karel Dekempe vertritt FidesCo beim FID Treffen am 16.-17. März in Köln.
- Rolf Eichhorn vertritt FidesCo beim Netzwerktreffen, Ausbildung im Gepäck - weltweit für alle.

Internationale Koordination

- Karel Dekempe nimmt regelmäßig in seiner Funktion als „Koordinator für internationale Entwicklung“ an den monatlichen Direktionstreffen von FidesCo International in Paris teil, sowie an den Vorbereitungssessionen in der USA (23.-25. Januar) und in Paray-le-Monial (6.-12. August).
- Karel Dekempe nimmt regelmäßig an der monatlichen Projektevaluation von FidesCo International/FidesCo Projekte in Paris teil.

FidesCoBrief: Fasten-, Sommer- und Adventszeit.



Zielsetzungen

Die Zielsetzung von FidesCo ist laut Satzung „die Förderung der Evangelisierungs- und Entwicklungsarbeit der katholischen Kirche weltweit, sowie die Schaffung von öffentlicher Aufmerksamkeit und öffentlichem Bewusstsein für die Evangelisierungs- und Entwicklungsarbeit der katholischen Kirche durch Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit.“

Dieses Ziel verwirklicht FidesCo durch finanzielle und personelle Unterstützung von Entwicklungsprojekten der katholischen Kirche, in Zusammenarbeit mit den FidesCo Büros außerhalb Deutschlands. Die große Mehrzahl dieser Projekte befindet sich in „Ländern des Südens“.

Finanzielle Unterstützung:

FidesCo Deutschland gibt regelmäßig Spendengelder an diese Projekte weiter. 2014 wurden das Straßenkinderprojekt Zentrum Rugamba in Kigali/Ruanda und das Projekt für Roma-Kinder und Roma-Familien „Casa Valentina“ in Bukarest Rumänien gefördert. Außerdem wurden das Gesundheitszentrum „St. Gabriel“ in Conakry/Guinea, eine Grundschule im Kongo, ein Projekt zur Unterstützung von Gefangenen im Kongo unterstützt und eine Berufsfachschule in Haiti mit kleineren Beträgen unterstützt.

Personelle Unterstützung:

Durch Informationsveranstaltungen sucht FidesCo Deutschland gezielt nach geeigneten deutschen Volontären mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Studium, die für ein oder zwei Jahre in einem dieser kirchlichen Projekte arbeiten möchten. FidesCo International unterstützt auf diese Weise Projekte in ca. 25 Ländern mit etwa 170 Volontären jährlich. In den letzten Jahren haben Volontäre aus Deutschland in Indien, Kolumbien, Kambodscha, Sambia, Südafrika, Brasilien, Thailand, Angola und Indonesien gearbeitet. Die Volontäre nehmen an zwei großen Vorbereitungssessionen (4 Tage und 1 Woche) und an kleineren Ausbildungseinheiten teil.

Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit.

FidesCo Deutschland informiert besonders Kinder und Jugendliche durch Workshops zum Thema „ruandische Kultur“ bei Tagungen (z.B. Forum Altötting) und in besonderen Gruppen (z.B. Sternsinger).



Kontrollmechanismen

Projekte

Das Leitungskomitee (Comité directeur) findet monatlich in Paris statt.

An diesem Treffen nimmt:

- der FidesCo Direktor
- die Verantwortlichen für Asien, Afrika und Amerika
- die Verantwortlichen für Werbung, Volontärausbildung, Volontär- und Projektbegleitung
- sowie der Internationale Koordinator teil.

Das Leitungskomitee entscheidet welche Projekte durch FidesCo unterstützt werden, sowie über die Einsatzplätze der Volontäre.

Die Länderbüros entscheiden selbst, welches Projekt sie mit welchem Betrag unterstützen möchten. Das Hauptbüro kann Vorschläge unterbreiten.

Volontäre

FidesCo International entscheidet in den monatlichen Sitzungen des Leitungskomitees über die Projekte, die mit Volontären unterstützt werden und welche Volontäre am besten für die jeweiligen Projekte geeignet sind. Auch hier ermöglicht die Internationalität von FidesCo eine große Flexibilität und sorgt für Kontinuität bei der personellen Besetzung von Projekten. Der Geschäftsführer von FidesCo Deutschland nimmt ebenfalls, in seiner Funktion als Internationaler Koordinator, an diesen Sitzungen teil.

Durch mehrere persönliche Begegnungen mit den Bewerbern und durch Bewerbungsgespräche trifft FidesCo Deutschland eine Auswahl der Bewerber und vergewissert sich, dass sie als Volontär geeignet sind. Die künftigen Volontäre werden zudem von einer Psychologin auf ihre Eignung getestet.

Finanzen

Die Einnahmen- Überschussrechnung wird monatlich ausgewertet.

Das Spendenaufkommen wird ständig kontrolliert.

Der Fundraising-Prozess für die Volontäre ist fest strukturiert.

Wesentliche Kennzahlen werden in der Balanced Scorecard zusammenfast (Siehe "Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung")

Überweisungen erfolgen nach dem Vier-Augen-Prinzip.

Ziele

Es gibt einen Werbeplan, sowohl für die Spendenwerbung wie auch für die Volontärswerbung.

In der Balanced Scorecard werden am Jahresanfang die Ziele für das kommende Jahr festgelegt.

Personelle Zusammensetzung der Organe

Leitungsorgan und Geschäftsführung

Der Vorstand von FidesCo besteht aus folgenden Personen

1. Vorsitzender: Jürgen Mathis (ehrenamtlich)
2. Vorsitzender: Karel Dekempe (hauptamtlich)
3. Vorsitzende: Maria-Christiana Prinzessin von Habsburg-Lothringen (ehrenamtlich)

Geschäftsführung: Karel Dekempe (hauptamtlich)

Ehrenvorsitzender: Franz Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau

Die Mitgliederversammlung

besteht aus 9 Mitgliedern (Stand 31.12.2014).

Davon sind 3 Vorstandsmitglieder

und 6 weitere stimmberechtigte Mitglieder.

Mitarbeiter

FidesCo Deutschland hat 3 Mitarbeiter:

Hr. Karel Dekempe: Geschäftsführer und internationaler Koordinator (100%)

Hr. Rolf Eichhorn: Nebenamtlich (47,5%)

Fr. Marlene Reischhofer: Geschäftsführung der Verwaltung (geringfügig Beschäftigte)

Gesamtbezüge

Die Gesamtbezüge (Bruttogehälter) aller Mitarbeiter betrugen 76.073,91 €.



Internationale Organisationsstruktur

Alle Organisationen sind rechtlich selbständig

Zentralorganisation

FidesCo International

Sitz: Nijmegen, Niederlande

FidesCo Frankreich

Sitz: Paris

Dies war die erste und ist die größte FidesCo-Teilorganisation. Hier befindet sich das FidesCo Hauptbüro.

FidesCo Belgien

Sitz: Brüssel

FidesCo Nederland

Sitz: Waalre

FidesCo Österreich

Sitz : Hohenems

FidesCo Polen

Sitz: Warschau

FidesCo Portugal

Sitz: Lissabon

FidesCo USA

Sitz: Reston

FidesCo Ruanda

Sitz: Kigali.

Verwaltet das Straßenkinderprojekt „Zentrum Rugamba“

FidesCo Brasilien

Sitz: Salvador de Bahia

Verwaltet das Zentrum „Los Alagados“ in Salvador de Bahia.



Die Festsetzung der nationalen finanziellen Beiträge für die Volontäre an FidesCo International

Der Gesamtbetrag wird jährlich beim Treffen der Geschäftsführer und Direktoren der FidesCo Länderbüros festgelegt (momentan: Belgien, Niederlande, Frankreich, Polen, Österreich, Portugal, USA und Deutschland). Gesamtbetrag für 2014: 40.000,- €. Das Treffen findet meistens in der Jahresmitte statt.

Der Betrag pro Land wird anteilig anhand der Anzahl nicht französischer Volontäre, die am 31. Dezember des Vorjahres im Einsatz waren, berechnet, beträgt jedoch nie mehr als 10.000 € pro Jahr und Land.

Falls der Betrag 10.000 € überschreite übernimmt FidesCo Frankreich den Restbetrag. FidesCo Frankreich übernimmt auch ganz oder anteilmäßig den Beitrag der finanzschwachen Länder (2013 Polen und Portugal).

FidesCo Deutschland bezahlt keinen Beitrag, da FidesCo Deutschland unentgeltlich die internationale Koordination übernimmt.

Die lokalen FidesCos können Unterstützung bei FidesCo International beantragen: z.B. für Projekte oder Volontäre.

FidesCo Deutschland hat 2014 für die Volontärrarbeit 22.500 € beantragt und erhalten.



Die Aufgaben des internationalen Koordinators

Der Internationale Koordinator

- vertritt die Interessen der nicht-französischen FidesCo Mitarbeiter und Volontäre beim Leitungskomitee (Comité directeur) und ist bei Entscheidungen über Projekte und Volontäre beteiligt,
- hat regelmäßige Besprechungen mit dem FidesCo Direktor über die Besonderheiten der Länder außerhalb Frankreichs,
- ist die erste Anlaufstelle der FidesCos außerhalb von Frankreich bei allen Fragen, die FidesCo betreffen,
- organisiert zusammen mit den Länderbüros die 1. Ausbildungssessionen für die nicht-französischen Volontäre auf Englisch. Diese finden momentan 2x jährlich in Deutschland und 1x jährlich in den USA statt.
- Zwischen 1. und 2. Ausbildungssession hält er die Vorträge über Internet (Webinar, Skype), welche die französischen Teilnehmer an einem gesonderten Wochenende in Frankreich hören (2x jährlich).
- Er organisiert zusammen mit dem internationalen Team die 2. Ausbildungssession, hält bei dieser Session Vorträge auf Englisch und übersetzt von Französisch nach Englisch für die nicht französisch Sprechenden. Diese Session findet 2x jährlich in Frankreich statt
- Er bereitet die Süd-Süd-Volontäre vor (Volontäre von außerhalb Europas und Nordamerikas, die in andere „Süd-Länder“ als Volontär ausreisen. Dies geschieht über Webinar und Skype.
- Er führt die Abschlussgespräche mit Volontären nach ihrer Rückkehr
- Er fungiert als Verbindungsperson zwischen dem französischen Internetprovider und den nicht französischen Länderbüros.



Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung

FidesCo Deutschland überprüft die Wirkungsbeobachtung anhand einer **Balanced Scorecard** nach Kaplan und Norton. Es werden Ziele, Kennzahlen und Aktionen in folgenden Bereichen festgelegt:

- Finanzen
- Kunden
- Interne Prozesse
- Mitarbeiter

Manche Zahlen werden monatlich, pro Quartal, pro Halbjahr oder jährlich überprüft.

Die wichtigsten Beobachtungen für 2014:

Finanzperfektive:

- Ziel: Mehr Spenden als im Vorjahr: Dieses Resultat wurde nicht erreicht. Es gab eine sehr geringe Spendenabnahme von 0,8 %.
- Verhältnis der Spendeneinnahmen zu den Aufwendungen für Verwaltung und Werbung: 25% die ist laut DZI vertretbar (20%-30%)
- Nicht mehr als 50% der Ausgaben an eine einzige Organisation oder Projekt. Dieses Ziel wurde erreicht.

Kundeperspektive:

Als Kunden verstehen wir die Spender und die Volontäre.

- Zunahme der Spenderzahl: Die Spenderzahl hat im 2014 um 11% abgenommen. Diese Zahl ist stark abhängig von der Anzahl neuen Volontären.
- Anzahl FidesCo-Briefempfänger: Hat um 1,5% zugenommen.
- Anzahl Infoveranstaltungen mit Hauptziel Spendergewinnung

	Ziel	Anzahl	Zu...% erreicht
1. Halbjahr	4	1,5	38%
2. Halbjahr	4	3	75%

- Anzahl Teilnehmer am Infowochenende/Infotag

	Ziel	Teilnehmer	
1. Halbjahr	6	0	0%
2. Halbjahr	6	4	75%

- Anzahl Infoveranstaltungen mit Hauptziel Volontärgewinnung

	Ziel	Anzahl	Zu...% erreicht
1. Halbjahr	6	3,5	58%
2. Halbjahr	6	4	67%

- Anzahl neue Volontäre im Halbjahr (Feste Bewerbung mit Zusage nach Unterscheidungswochenende)

	Ziel	Anzahl	Zu....% erreicht
1. Halbjahr	4	2	50%
2. Halbjahr	4	1	25%

Es muss angemerkt werden, dass der Regelausreisedauer erhöht von 1 auf 2 Jahre wurde.

Projektqualität:

Anhand von zwei langjährigen Projekten, die schon häufig von FidesCo Deutschland unterstützt wurden.

„Zentrum Rugamba“

- Anzahl der Straßenkinder, die wieder in eine Familie integriert wurden.
Ziel bis 2014: 50; neues Ziel ab 2014: 90.
- 2012: 49
- 2013: 63
- 2014: 72

"Dispensaire St. Gabriel" Ziel: mindestens 100.000 Patienten und 1.400 Geburten

	2009	2010	2011	2012
Patienten	90.000	92.400	109.147	115.000
Geburten	1.200	1.329	1.441	1.749

"Dispensaire St. Gabriel"	2009	2010	2011	2012	2013
Behandelte Patienten	90.000	92.400	109.147	115.000	105.000
Geburten	1.200	1.329	1.441	1.749	1.551

Der Maximalkapazität von 100.000 Patienten/Jahr und 1.500 Geburten wurde seit 2011 bei Patienten und 2012 bei Geburten überschritten.

Für 2014 erwarten wir niedrige Zahlen, da die Bevölkerung, wegen der Ebola-Epidemie, den Kontakt mit Kranken meidet und nur wenn absolut nötig das Gesundheitszentrum aufsucht. Wir sind aber stolz, dass wir trotz Ebola das Gesundheitszentrum weiter offenhalten konnten.

Interne Prozesse:

- Wöchentliche Dienstbesprechungen. Ziel 1x wöchentlich, außer in den Ferien:
Um 46% überschritten.

Mitarbeiterperspektive:

- Ziel: Ein Jahresgespräch pro Mitarbeiter im Jahr: Zu 100% erreicht.
- Die Krankheitsquote lag bei 1 % (Bundesdurchschnitt 3%)